

damals die Reichsgesetze der Republik aus reaktionären Gründen mißachtete.

Selbstverständlich unterstützten die Nationalliberalen bedingungslos die expansive Außenpolitik Bismarcks. Diese Außenpolitik kam der Hochfinanz aus bereits früher auseinandergesetzten Gründen gerade recht. Wie früher geschildert, benötigt die fremde Märkte erobernde Industrie eine starke Heeresmacht. Es ist darum kein Wunder, daß 1887 jenes berühmte „Kartell“ zwischen den Konservativen und Nationalliberalen abgeschlossen wurde, welches die Friedensstärke des Heeres auf sieben Jahre festlegte. Bekanntlich löste sich 1887 der Reichstag auf, weil die von Bismarck gewünschte Militärvorlage abgelehnt worden war. Durch das vorerwähnte Kartell kam der Wählerzuwachs für den Reichstag 1887 zustande. Die Konservativen gewannen 2 Sitze, die Reichspartei 15 und die Nationalliberalen sogar 47 Sitze. Das bedeutete die Glanzzeit für diese Partei, die allerdings nur von kurzer Dauer sein sollte. Die anderen Parteien, die entweder scharf gegen die Militärvorlage Stellung nahmen oder ihr doch nicht bedingungslos zustimmten, verloren Stimmen. Es ist dies im übrigen bemerkenswerterweise die erste Reichstagsperiode, in welcher die Antisemitische Partei durch einen Abgeordneten vertreten war.

In einem Programmpunkt indessen unterschied sich die Nationalliberale Partei von den Organisationen streng- oder freikonservativer Richtung. Im Gegensatz zu letzteren traten die Nationalliberalen leidenschaftlich für Trennung von Kirche und Staat ein. Die Kaufmannsgilde liebte es niemals, Abgaben zu leisten. Kirchensteuer erschien ihr an sich schon als ein unnötiges Übel. Die Trennung erwünschten die Nationalliberalen aber auch, um den Einfluß der Kirche abzuriegeln. Man kann nicht zwei Herren zugleich dienen: dem Mammon und Gott. Die Hochfinanz entschied sich für den Mammondienst. Daß darüber die Geistlichkeit nicht entzückt schien, ist selbstverständlich. Während die Klerikalen in der katholischen Kirchenorganisation, im Papsttum ihren Schutz fanden, während die Katholiken durch eine eigene Partei, das Zentrum, ihre Rechte und das, was sie als ihre